

Die Hilfe für die Parteigruppen — keine Ressortangelegenheit

Wie wenig sich manche Parteileitungen über die Bedeutung der Parteigruppen Gedanken machen, ist auch daran zu ersehen, daß sie vielfach die Arbeit mit den Parteigruppen nur als eine Ressortangelegenheit der Abteilung Leitende Organe der Bezirksleitung bzw. der Abteilung Partei- und Massenorganisationen der Kreisleitung betrachten. Die Instrukteure der anderen Abteilungen der Bezirks- und Kreisleitungen werden nicht dazu angehalten, zu kontrollieren, wie die Aufgaben ihres Gebietes in den Parteigruppen behandelt werden. Die Durchsetzung der Leninschen Normen des Parteiens, die in unserem Statut verankert sind, ist keine organisatorische, sondern eine ideologische Frage. Auf die Rolle der Partei als bewußter, organisierter Vortrupp der Arbeiterklasse und die sich daraus ergebende praktische Tätigkeit jedes Genossen, die Lenin überzeugend in seinen Werken darlegte, müssen aber alle Mitarbeiter des Parteiapparats bei der Anleitung der Grundorganisationen hinweisen. Dann wird auch erreicht, daß in den Mitgliederversammlungen und in den Beratungen der Parteigruppen mehr als bisher ideologische Fragen diskutiert werden. Das erleichtert den Genossen die Erkenntnis vieler Probleme und erzieht sie zum sozialistischen Handeln. Und das ist notwendig.

In den Parteigruppen werden sehr vielfältige Fragen der täglichen politischen Arbeit besprochen, selbst wenn dann die endgültige Entscheidung darüber erst in der Mitgliederversammlung erfolgt. Sie besprechen zum Beispiel Maßnahmen zur Delegation fähiger Genossen in die Ausschüsse der Nationalen Front, die Überprüfung der Tätigkeit der Genossen in den Massenorganisationen, ihre Tätigkeit als Agitatoren, ihre Teilnahme im sozialistischen Wettbewerb, ihre Haltung bei der Einführung neuer Produktionsmethoden. Von ihnen sollen Anregungen kommen, welche Vorträge und Lektionen zur Klärung wichtiger Fragen unserer Politik vor den Genossen und Werktätigen gehalten werden müssen. Deshalb kann die Arbeit mit den Parteigruppen keine Ressortangelegenheit sein. Ihre Tätigkeit zu verbessern bedeutet, die gesamte ideologische, politische, wirtschaftliche und kulturelle Arbeit zu verbessern.

Regelmäßige Behandlung der Arbeit der Parteigruppen in den Büros der Kreisleitungen sowie die unmittelbare und konkrete Unterstützung durch Brigaden, Büromitglieder und Mitarbeiter des Apparates sind notwendig, um die Parteigruppen stärker zu unterstützen. Die Leitung der Betriebsparteiorganisation Großkayna zog zum Beispiel aus dem letzten Erfahrungsaustausch mit den Parteigruppenorganisatoren die richtige Schlußfolgerung und befaßte sich in der Parteileitung ernsthaft damit, eine Verbesserung der Arbeit der Parteigruppen zu erreichen. Unter anderem werden jetzt zur weiteren Qualifizierung der Parteigruppenorganisatoren und deren Stellvertreter Schulungen durchgeführt. Es wird die Aufgabe der Kreisleitung sein, sie dabei zu unterstützen und die Erfahrungen gründlich auszuwerten.

Hans Raskop